



PRESSE und MEDIENINFORMATION

Münster, 26.01.2018

Medienkontakt:
WestLotto
Axel Weber
Telefon: 0251-7006-1313
Telefax: 0251-7006-1399
presse@eurojackpot.de
presse.eurojackpot.de
eurojackpot.spiegel.de

90 Millionen Euro – Mehr geht nicht

Viele Lottospieler haben lange darauf warten müssen. Jetzt ist es wieder soweit: Der Eurojackpot ist auf seinen Maximalbetrag von 90 Millionen Euro angewachsen.

Der Januar brachte keine Entscheidung. Um 82 Millionen Euro ging es bei der letzten Ziehung im laufenden Monat in der Lotterie Eurojackpot. Heute Abend bot sich die Chance, das Glück am Schopf zu packen. Und zwar ohne sich dafür anstrengen zu müssen – ein paar Kreuze an den richtigen Stellen hätten ausreichen können. Nachdem achtmal in Folge der Topf nicht geknackt wurde, hatten Tipper aus 18 europäischen Ländern die Chance auf einen Mega-Jackpot von über 80 Millionen Euro. In Helsinki wurden folgende Gewinnzahlen gezogen: 10, 23, 26, 29 und 35. Die beiden Eurozahlen sind die 3 und 5.

Zwei Tipper aus Deutschland (NRW) und der Tschechischen Republik standen kurz vor dem großen Jackpotgewinn. Alle fünf Tippzahlen und auch eine Eurozahl hatten sie richtig auf ihren Spielquittungen. Aber eben nur eine und nicht beide benötigten Eurozahlen, um den Jackpot zu knacken. Mit jeweils 1.515.220,90 Euro werde die beiden Lottospieler aber auch so diesen besonderen Freitag in außergewöhnlich guter Erinnerung behalten.

Der Jackpot steigt jetzt zum ersten Mal seit über einem Jahr wieder auf die gesetzlich vorgegebene Höchstgrenze von 90 Millionen Euro. Dazu Axel Weber, Sprecher von Eurojackpot: „Der Topf ist voll. Mehr geht nicht. Den Eurojackpot-Fans und vielen Lottospielern steht ein spannender Start in den Monat Februar bevor. Der Jackpot in der Gewinnklasse 1 bleibt jetzt bei 90 Millionen Euro stehen, bis ein oder mehrere Spielteilnehmer tatsächlich diese Mega-Summe abräumen.“

Der Eurojackpot steht seit Start der Lotterie im Jahr 2012 zum vierten Mal auf diesem Rekord-Niveau. Im Mai 2015 und Oktober 2016 konnten Spielteilnehmer aus Tschechien und Deutschland (Baden-Württemberg) jeweils Rekord-Gewinne von 90 Millionen Euro für sich verbuchen. Zum Jahreswechsel 2016/17 stand der Jackpot ebenfalls beim Maximalbetrag. In der Ziehung am 6. Januar 2017 teilten sich gleich fünf Eurojackpot-Spieler die 90 Millionen und erhielten pro Person 18 Millionen Euro.

Wer sein Glück versuchen will: Mitspielen kann man bis kommenden Freitag, den 2. Februar 2018. in allen Lotto-Annahmestellen und unter www.eurojackpot.de.

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem neuen Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische LOTTO-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen